

Schrubben, jäten, schneiden: Schüler, Vertreter der beteiligten Schulen und der Jürgen-Wahn-Stiftung freuen sich auf den Aktionstag.

FOTO: DAHN

## Schüler krempeln die Ärmel hoch

## Schüler helfen Schülern: Jugendliche mähen Rasen für den guten Zweck

**VON SARAH HANKE** 

Soest – Beim Nachbarn den Rasen mähen, beim Bäcker um die Ecke Brötchen verkaufen oder Senioren beim Umgang mit dem Handy helfen: Am 19. Juni sollen wieder möglichst viele Jugendliche die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz eintauschen – für den guten Zweck. Das Motto: "Schüler helfen Schülern".

"Gerade jetzt nach Corona ist es ja gar nicht so einfach, wieder in Schwung zu kommen", sagt Klaus Schubert, Vorsitzender der Jürgen-Wahn-Stiftung, die den Aktionstag seit vielen Jahren initi-

iert. Rund 75 000 Euro seien bei den Aktionstagen in den letzten 23 Jahren zusammengekommen. "Das ist schon nicht ganz wenig wenig", sagt Projektkoordinatorin Petra Runte.

Die Resonanz zum bevorstehenden Aktionstag sei bereits recht groß, berichtet Runte. Einige Schüler haben bereits Jobangebote an Land gezogen. So zum Beispiel die beiden Schüler der INI-Gesamtschule Bad Sassendorf. "Ich bin an der Tankstelle", berichtet Emilio. Seinen Arbeitsplatz hat der Schüler bereits kennengelernt. "Meine Mama arbeitet an der Tankstelle und ich war schon öfter

iert. Rund 75000 Euro seien am Wochenende dort. Ich bei den Aktionstagen in den weiß also schon, was mich erletzten 23 Jahren zusammen- wartet."

Mitschüler Luc wird den Aktionstag in einem Fahrradladen verbringen. "Ich denke, ich werde im Lager eingesetzt, um dort Ersatzteile oder ähnliches einzusortierten", freut sich der Schüler. Andere Schüler sind noch auf der Suche und freuen sich über Jobangebote.

Neben der INI-Gesamtschule und der Stiftung beteiligen sich das Conrad-von-Soest-Gymnasium, das Aldegrever-Gymnasium sowie die Hannah-Ahrendt-Gesamtschule an der Aktion. Der von den Schülern erarbeitete Betrag,

## **Kontakt**

Die Projektleiter freuen sich über Jobangebote für die Jugendlichen. Ansprechpartnerin Petra Runte ist per E-Mail info@juergen-wahn-stiftung.de und unter Telefon 02921/22 22 erreichbar.

der am Ende des Tages zusammenkommt, wird unter den fünf Partnern aufgeteilt. Die Spenden fließen zu hundert Prozent in Schulprojekte der beteiligten Schulen und für Schulsachen für ukrainische Kinder, einem Projekt der Jürgen-Wahn-Stiftung. "Den Kindern fehlt alles: Angefangen vom Bleistift, über Kuli bis hin zum Heft und Radiergummi", sagt Schubert. "Wir wollen, dass die Kinder wieder zur Schule gehen können und sie wieder neuen Mut finden können." Der Anteil des Aldegrever-Gymnasium soll ebenfalls den ukrainischen Kindern zugute kommen. "Wir sind wunschlos glücklich", sagt Schulleiter Martin Fischer.

An den anderen beteiligten Schulen fließt das Geld in Projekte oder ins Sommerfest anlässlich des zehnjährigen Bestehens der INI-Gesamtschule Bad Sassendorf am 12. August.